



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

21 f Arbogast Bischoff zů Straßburg.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

## Julius

Item zu Damasco der heyligen Juliani/Sabini/  
Maximi/Macrobi/Casij/Paule/sampt anderen  
sehenen.

Item zu Corduba des H. Leuten vñ marterers Pau-  
li/so ein Cordubenser Burger war/vñ vil gñts thete den  
gefangenen/vnd dieweil er auß grossen eyser die Moren  
vmb sren schendelichen vnglauben straffet/ist er von ih-  
nen gefangen vnd vmbgebracht worden.

Item zu Antiochia das leyden der H. Junckfrawen  
vnd marterin Margrethe/von welcher oben am 13. tag  
dijß Monats weiter.

Item im Volontenser Flecken in Franckreich/inn  
dem Kloster Silmaco/die Begräbnus des H. Abts/  
Priefters vnd Beichtigers Pulmari.

Item in Tuscia selige gedächtnus des H. Priefters  
vnd Beichtigers Ambrosij/Prediger Ordens.

Item der H. Junckfrawen vnd marterin Wilge-  
fortis/des Königs in Portugal Tochter/welche von et-  
lichen genant wirdt zu Latein Liberata, vñ zu Teutsch  
Onkummer/welche zu erhaltung sres junckfrawschafft/  
vñ vmb des Christlichen Glaubens willen am Creuz  
auffgehengt/vñ gestorben/zü Christo gen Himmel  
fäh.

Item zu Trier der H. junckfrawen Severe/so des H.  
Wodoaldi/Bischoffs zu Trier Schwester war.

f xij. Calend. Augusti.

## Der XXI. Tag im Heymonat.

**G**ut ist der Tag des heyligen vñ grossen Pro-  
pheten Danielis/der vñ dem Engel Gabriel/  
ein

ein Mann der Begierd genant ward / darumb daß er für das gemaine Hayl der erlösung seines Volcks / so vast sorgfellig / begirig vnd eyferig war im Herken vnd im Gebett. Ward von Königlichem Stammen geboren / vnd mit der Juden gesencklich inn Babyloniam geföhret. Drey iar lang ließ er sich mit Wasser vnd schlechtem Zümüß benügen / daß er sich mit der Hayden speiß nit beslecket. Gote gab ihm hohe weißheit vnd verstand / daß er konte grosse Schaimnuß dem König Nabuchodonosor offenbaren / vnd die Träum außlegen. Ward darnach ober das ganze Königreich gesetzt : erlediget die keusche Susannam / so des Ehebruchs halben von den zweyer Alten angeklaget / vnd zum Tode fälschlich verdampft ward. Als er diser Daniel / durch seine Mißgönnner / inn die Löwengräben geworffen / bewaret ihn Gott vnuerletzt / vnd ließ ihn von dem Propheten Abacuc wunderbarlich speisen. Wirdt insonderheit seines Bettens / Niderkntens vnd Fastens in der Schrifft gelobet.

Item zu Rom der heyligen vnd gelobten Jungfrawen Praxedis / so S. Pudentiane Schwester / vnd des Edlen Manns Pudentis Tochter war. Nach ihrem empfangenen Tauff / versprach sie Christo ihrem Breutigam ihre ewige Keuschheit / vnd bewarete auch dieselbige mit stettem Wachen / Betten / Fasten / vnd Geistlichen betrachtungen / het grosse sorg die heyligen marterer zubegraben / vnd zur zeit der grossen Antonianischen verfolgung die armen Christen zutrosten / vnd von freen Gütern zurnehmen. Ist endlich in Christo entschlaffen / vnd zu ihrer Schwester Potentiana begraben worden.

Anno Dñi  
160.

Et ff

Item

## Julius

Item inn Franckreich / inn der Statt Masilla /  
der Geburtstag des heyligen marterers Victoris / des  
Kriegsmanns / als der vnder dem Tyrannischen  
Kayser Maximiano weder Kriegen / noch den Abgöt-  
tern opffern wolt / ist er von dem Pfleger Asterio gefan-  
gen / durch die ganze Statt geschlaiff / an einem Gal-  
gen gepeinigt / ins Gefencknuß gelegt / vnd darinn mit  
Himilischem Liecht gestreckt worden. Als das sahen vier  
andere Kriegsknecht / mit Namen Alexander / Felicia-  
nus / Longinus / vnd Deutherius / seind sie zum Chri-  
stlichen Glauben beköhret / vnd darauff alsbald enthaupt  
worden. Victor aber ist an einer Kam mit Kolben vnd  
Leder geschlagen / wider in Kerker geworffen / auch nach  
vilen grausamen plagen in einer Beckermülen zerknirrt /  
vnd da er sich noch bewöget / enthaupt worden / damit er  
die marterkron erlanget.

Anno Dñi  
290.

Item zu Treca der heyligen Junckfrawen vnd mar-  
terin \* Julie / der heyliger leib in die Landschaft Meldor-  
rum in die Kirchen der seligen junckfrawen Marie gesü-  
ret / vnd ehlich begraben ligt.

Juliane,

Item des H. Knabens vnd Beichtigers Eleutherii /  
als derselbige die verfolgung flohe / vnd bey obgemelts  
Victors Grab bettet / gab er seinen Geist auff.

Item des H. Arbogasti / Bischoffs zu Stras-  
burg vnd Beichtigers / der auß Schotland geboren /  
ein leben voller Tugend führet / vnd gemelter Kirchen  
vorstände / zur zeit Dagoberti Königs inn Franckreich /  
vnd hat denselbigen einigen Sun / den ein Pferd auff  
dem Gejäg abgeworffen / vnd zu tod getretten / mit  
seinem Gebett wider lebendig gemacht. Derselb Kün-  
ig hat auch auß dises Bischoffs Rath die Geschäfte  
seines

Anno Dñi  
620.

seines Reichs weislich geordnet / auch vil Kirchen gebawen vnd begabt. Diser getrewe Hirt ist lang vnnnd löblich in der regierung gewesen / leuchtet auch mit grossen Wunderzeichen / dessen sich billich die Straßburger als seine Schäflein bedancken solten.

Item des heyligen Egyptischen Abts / Priesters vnd Beichtigers Danielis / der in Fasten / Wachen vñ Betten geflissen / vnd was er mit seiner Handarbeit erwarb / darvon ernehret er sich / vnd vil mehr die Armen.

Item zu Treca das leyden der H. Marterer Claudij der Barbaren Oberster / Justi vnd Iocundini / auch anderer fünff / welche vnder dem Kaiser Aureliano gelidten haben.

Anno Dñi

370.

Item in dem Kloster Cell des H. Bischoffs Sulpitij / vnd der H. Junckfrawen Leochadie.

g xj. Calend. Augusti.

## Der XXII. Tag im Hermonat.

**H**ut ist das Fest / der heyligen / hochberühmbten vnd grossen liebhaberin Christi / Marie Magdalene / von welcher alle vier Euangelisten herrliche zeugknus geben / vnnnd erstlich von ihrer Wunderbarlichen beköhrung / so in Simonis Haus geschehen / mit rechtem büßwertigem Herken vnnnd Wercken: darnach auch von ihrem Gaislichen wandel / dieweil sie den besten thail erwöhlet / Christo nachzoge / ihm mehr dann die Apostel / vor vnd nach dem leyden des H. Erren anhienge. Im vierzehenden Jar aber nach des H. Erren Christi Auffahrt / ward sie mit andern vilen Christen von den Juden verstossen / kam gen Marthien

Ee iij

lien